

Landratsamt Konstanz
Pressestelle
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz



17. April 2020

Pressemitteilung

Nr. 94/2020

Corona-Hotline wird dankbar angenommen

LANDKREIS KONSTANZ – Seit der Einrichtung der erweiterten landkreisweiten Corona-Hotline am 24. März konnte bereits über 3000 Bürgerinnen und Bürgern weitergeholfen werden. Fragen zum Coronavirus nehmen die Mitarbeitenden des Landratsamtes unter der Nummer 07531 800 7777 entgegen. Die Erreichbarkeit wird an das Anrufaufkommen angepasst: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr und samstags 8 bis 14 Uhr.

Fieber, Halsschmerzen, Schnupfen oder Verlust des Geschmacks- und Riechsinn? Wer an diesen Symptomen leidet und einen Abstrich-Termin für einen Corona-Labortest braucht, ist bei der landkreiseigenen Corona-Hotline richtig. Unter der 07531 800 7777 können Termine mit den Diagnostik- und Informations-Zentren in Singen und Konstanz vereinbart werden. Neben der Terminorganisation bündeln sich bei den Mitarbeitenden der Hotline auch andere Fragen rund um das Virus – sei es zu wirtschaftlichen Themen oder Unsicherheiten bezüglich der Verhaltensregeln im öffentlichen Raum. Diese werden an die entsprechend zuständigen Stellen und Beteiligten weitervermittelt. „Wir bekommen viele positive Rückmeldungen. Die Bürgerinnen und Bürger sind dankbar, dass sie hier eine kompetente Anlaufstelle haben“, so Vera Hoffmann, Verantwortliche für die Corona-Hotline im Landratsamt.

Neben den überwiegenden Fragen zu Testungen, Quarantäne-regelungen, Risikogruppen oder zur Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg erreichen die Hotline auch Fragen zu Grenzübertritten oder Sperrungen zu Ufern, Wegen oder Spielplätzen. Nicht für alle Fragen ist die Corona-Hotline die richtige Adresse: Ansprechpartner zu Themen rund um Grenzübertritte ist

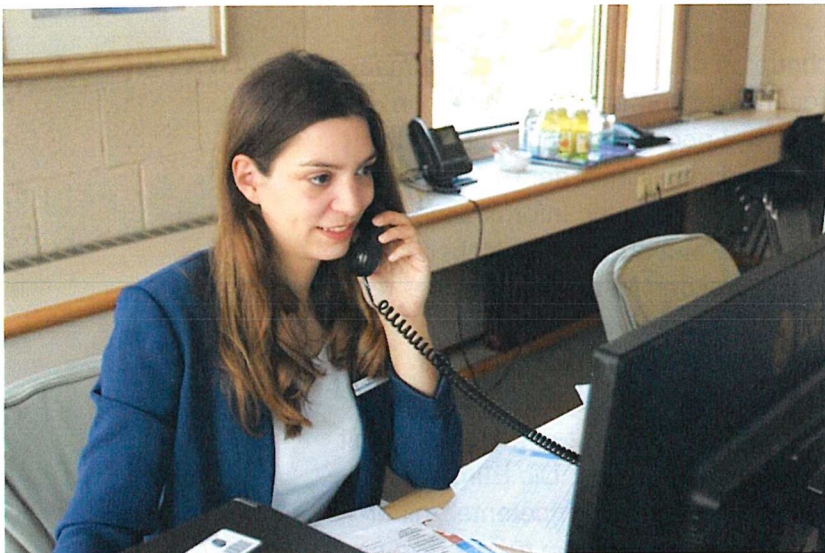
die Bundespolizei, lokale Einschränkungen wie Ufersperrungen in einzelnen Orten regeln die Ortspolizeibehörden der Städte und Gemeinden. Juristische Beratungen und individualmedizinische Konsultationen können von den Hotline-Mitarbeitenden nicht geleistet werden.

Das Anrufaufkommen konzentriert sich mittlerweile auf den Vormittag, sodass die Erreichbarkeit der Hotline angepasst wird. Bürgerinnen und Bürger erreichen die Hotline ab sofort von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und an Samstagen von 8 bis 14 Uhr.

Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger können sich auch an die Hotline des Landesgesundheitsamts (LGA) Baden-Württemberg wenden. Mitarbeitende der Hotline sind montags bis sonntags zwischen 9 und 18 Uhr unter 0711 904-39555 zu erreichen. Für gehörlose Menschen steht die Hotline montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr als Video-Chat zur Verfügung. Wer den Chat nutzen möchte, kann die LGA-Internetseite aufrufen und am Seitenende auf der Seite den Button „Videotelefonie“ klicken:

www.gesundheitsamt-bw.de

Bildinfo:



Bildunterschrift: Mitarbeitende der Corona-Hotline wie Sarah Dietrich helfen unter der Nummer 07531 800 7777 montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 14 Uhr, Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen rund um das Coronavirus weiter.

(Textende)